



Die Verfügbarkeit von Gütern sichern

Logistikmanagement-Konferenz 2017 an der
Universität Stuttgart

Digitalisierung und Industrie 4.0, das Management der Warenströme entlang der Wertschöpfungs- und Lieferketten (Supply Chain Management), Mobilitäts- und Verkehrskonzepte sowie Berufsbilder in der Logistik sind die thematischen Schwerpunkte der Logistikmanagement-Konferenz 2017, die vom 20. bis 22. September an der Universität Stuttgart, Keplerstraße 17, stattfindet. Auf die Besucher warten fast 40 wissenschaftliche Vorträge sowie Best Practice-Beispiele aus der Wirtschaft.

Funktionierende Logistik gewährleistet die Verfügbarkeit von Gütern und ist eine wesentliche Voraussetzung für die Zukunft der deutschen Industrie: Ohne Logistik kein Konsum, keine arbeitsteilige Produktion und keine Entsorgung von Abfällen. Außerdem ist die Logistik arbeitsintensiv und damit ein wesentlicher Job-Motor.

Um angesichts zunehmend komplexer und dynamischer Lieferketten für kommende Herausforderungen bei der Planung, Organisation und Kontrolle der logistischen Transferprozesse gewappnet zu sein, ist der enge Austausch von Wissenschaft und Praxis elementar. Dies spiegelt sich auch im Themenspektrum der Konferenz wider.

Neben den wissenschaftlichen Vorträgen konnten drei namhafte Keynotespeaker gewonnen werden: Dorothea Küttner wird in ihrem Plenumsvortrag am 20. September über Praxiserfahrungen in Innovationsprozessen beim Logistikdienstleister LGI Logistics Group International referieren. Am 21. September spricht Prof. Dr. Gilles Paché von der Universität Aix-Marseille über Logistikforschung aus

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555

Ansprechpartnerin
Andrea Mayer-Grenu

Kontakt
T 0711 685-82176
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



französischer Sicht, bevor Beate Teller von der Transport Robert Bosch GmbH mehr über die Logistik bei Bosch berichten wird.

Weitere Höhepunkte der Konferenz stellen die Verleihungen der zwei Konferenzpreise dar. Mit dem Bosch-Preis wird der beste Konferenzbeitrag der LM 2017 bedacht. Der LGI-Nachwuchspreis ehrt den besten Beitrag von Doktorandinnen und Doktoranden.

Weitere Informationen:

Programm, Konferenzflyer und Anmeldung unter <http://www.lm2017.de/>.

Kontakt:

Prof. Dr. Rudolf Large, Universität Stuttgart, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Logistik- und Beschaffungsmanagement, Tel.: 0711 685-83422 Mail: kontakt[at]lm2017.de

Andrea Mayer-Grenu, Universität Stuttgart, Hochschulkommunikation, Tel.: 0711/685 82176, Mail: andrea.mayer-grenu[at]hkom.uni-stuttgart.de